

# INHALT 2/2021

## MAGAZIN

- 3 Thema des Monats
- 6 Panorama
- 10 Markt
- 56 Aus der Wirtschaft/Impressum
- 66 Ganz persönlich: Manfred Zöschg

## BETRIEBSLEITUNG

- 12 Green Deal & GAP-Neu in der Kritik
- 14 Milch: Mehr Einkommen mit Direktvermarktung?

## ACKERBAU & GRÜNLAND

- 18 Pflanzenschutz: Neue Mittel
- 22 Rüsselkäfer, Erdfloh & Co: Was tun?
- 26 Ackerbau Tipps & Trends
- 28 Weniger Schnitte, fitteres Grünland

## LANDTECHNIK

- 32 Stabile Direktsaatmaschine
- 34 Landtechnik Tipps & Trends

## TIERHALTUNG

- ▶ 36 Neuer Glanz für alte Futtertische
- 41 Tierhaltung Tipps & Trends
- 42 Kuhstall 2020: Weitere Sieger
- 46 NÖ Schweinefachtag: F & A
- ▶ 48 „Unser Stall ist komplett spaltenfrei“

## FORST

- 52 Ist nasses Hackgut günstiger?

## LANDLEBEN

- 58 „Als Bäuerin kann ich kreativ sein“
- ▶ 60 Magie der Trockenblumen
- 64 Rezepte Geflügel

## WICHTIGE BIOTHEMEN

- 28 Weniger Schnitte im Grünland
- 48 Schweinemast ohne Spalten



### 48 | TIERHALTUNG

„Unser Stall ist komplett spaltenfrei“

Vollspalten kommen in der Gesellschaft nicht gut an. Eine Alternative wäre ein spaltenfreies Stallsystem, wie ein Pig Port 5.



### 36 | TIERHALTUNG

Neuer Glanz für alte Futtertische

Mit welchem Material sind Futtertische am besten zu sanieren? top agrar gibt einen Überblick.

### 60 | LANDLEBEN

Magie der Trockenblumen  
40 dekorative Ideen finden Sie im neuen top agrar-Buch „Trockenblumen: Natürlich schön“. Lassen Sie sich von den kräftigen Farben und grandiosen Düften verzaubern!



# Urlaubshöfe verlieren über 500 € am Tag

Urlaub am Bauernhof-Betrieben macht der lange Lockdown schwer zu schaffen. Wo gibt es Unterstützung?

*Wie viele Belegstage haben Urlaub am Bauernhof-Betriebe seit dem ersten Lockdown verloren?*

**Embacher:** Im ersten Lockdown haben die Mitgliedsbetriebe sechs Belegstage verloren. Im Sommer waren es im Schnitt zehn Belegstage. Der heurige Winter ist bis dato ein Totalausfall. Über den weiteren Verlauf können wir momentan noch nichts sagen. Bei einem völligen Ausfall der Wintersaison verlieren die Betriebe eine Größenordnung von 45 Belegstagen.

*Vor allem jene Betriebe, die den Großteil ihres Einkommens mit dem Tourismus erwirtschaften, haben jetzt zu kämpfen. Wie viel Geld verlieren die Betriebe im Schnitt pro Lockdown-Tag?*

**Embacher:** Der durchschnittliche Mitgliedsbetrieb hat im Schnitt 12,5 Gästebetten (nur 12 % der Mitgliedsbetriebe werden gewerblich geführt). Beim aktuellen Durchschnittspreis von 41,40 € pro Nacht (Sommersaison) und einem etwas höher angesetzten Winterpreis verliert dieser Durchschnittsbetrieb einen Umsatz von ca. 550 € pro Tag. Dies sind die reinen Nächtigungserlöse. Die Höhe von Zusatzausgaben (z.B. für den Einkauf bäuerlicher Produkte o.ä.) ist uns nicht bekannt. Rechnet man das mit dem Verlust aller Belegstage hoch, sind das über 30 000 € Schaden pro Betrieb alleine an Nächtigungserlösen.

*Inwieweit konnte der teils gute Sommer die Verluste abfangen?*

**Embacher:** Die gute Sommersaison hat emotional gut getan und war auch von der Hoffnung ge-



Foto: Privat

◀ Hans Embacher, Geschäftsführer Urlaub am Bauernhof Österreich

tragen, dass die Covidkrise mit einem überschaubaren Schaden bewältigt werden könnte. Wirtschaftlich haben die UaB-Betriebe auch in der Sommersaison (Mai bis Oktober) 15 % der Nächtigungen verloren. Also sie haben hier nicht „aufgeholt“, sondern nur im begrenzten Umfang verloren.

*Welche finanzielle Unterstützung gibt es für UaB-Betriebe? Wie können sie diese erhalten?*

**Embacher:** Es gibt für kleine, nicht-gewerbliche UaB-Betriebe (bis max. 10 Gästebetten und Ferienwohnungen) und für gewerbliche Mitgliedsbetriebe finanzielle Unterstützung. Im November betrug die Entschädigung 80 % des verlorenen Umsatzes. Bei der sogenannten „Dezember-Entschädigung“ sind es 50 %. Für eine Umsatzentschädigung ab Jänner wird laut Ministerium noch an einer Entschädigungslösung gearbeitet. Bis 15. März 2021 können Landwirte noch Unterstützung aus dem Härtefallfonds beantragen. Die Abwicklung erfolgt über die eAMA. Infos dazu finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Landwirtschaftskammern. -bk-



## 52 | FORST

### Ist nasses Hackgut wirklich günstiger?

Immer mehr Betriebe setzen auf Hackgut. Meist werden nasse bzw. feuchte Hackschnitzel verwendet. Doch ist dieses Material wirklich günstiger als trockenenes?

## KONTAKT

### So erreichen Sie uns

Redaktion top agrar Österreich  
Südstadtzentrum 4/1. OG/10  
2344 Maria Enzersdorf  
Tel. 02236 28700 11  
Fax: 02236 28700 10  
E-Mail: redaktion@topagrar.at

Hier finden Sie uns auch:

